



Grazer Platz 4, 12157 Berlin, im Januar 2004  
Telefon: 030/855 18 91 • Fax: 030/856 00 883  
Email: pfarrer.thomas.luebke@mdh-africa.org

Web: [www.mdh-africa.org](http://www.mdh-africa.org)

Mitglied im Aktionsbündnis  gegen AIDS

## MDH Jahresbericht 2003

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde!

Durch Ihre Hilfe und Unterstützung waren wir im Jahr 2003 in der Lage, den Not leidenden Menschen in Afrika zu helfen. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich! In diesem Bericht möchten wir Sie über unsere Aktivitäten im Einzelnen informieren:

**Aktivitäten 2003:**

1. Klinik in Kokotoni
2. Medikamenten- und Hilfsmittellieferungen
3. Mobile Sprechstunden
4. HIV / AIDS
5. Stipendien / Patenschaften








### 1. Klinik in Kokotoni

Die **MDH** unterhält seit 1999 eine Gesundheitsstation in dem kenianischen Dorf Kokotoni. Die Menschen in Kokotoni und Umgebung haben ansonsten keinen Zugang zu medizinischer Versorgung. Seit 2001 arbeitet die kenianische Krankenschwester Agnes Guyo für die **MDH** in dieser Gesundheitsstation. In dem Partnerkrankenhaus der **MDH**, dem Tawfiq Hospital, nahm sie regelmäßig an Fortbildungen teil. Im Jahr 2003 wurden **1.746 Patienten** behandelt. Die häufigsten Erkrankungen sind Malaria, Lungenentzündung/Bronchitis, Durchfallerkrankungen. Dies sind die häufigsten Todesursachen für Kinder in Entwicklungsländern. 894 Patienten waren Kinder (51,2 %), 618 Patienten waren Frauen (35,4 %), viele von ihnen waren schwanger, und 234 Patienten waren Männer (13,4 %). Die Patienten erhielten nach der Untersuchung die benötigten Medikamente kostenfrei oder gegen einen symbolischen Betrag ausgehändigt. Die Medikamente wurden entweder von der **MDH** in Kenia aus Ihren Spendengeldern zu Großhandelspreisen eingekauft oder über Medikamentenspenden von deutschen Pharmafirmen bereitgestellt.



### 2. Medikamenten- und Hilfsmittellieferungen

Im Berichtszeitraum konnte die **MDH** zwei Medikamenten- und Hilfsmittellieferungen im Wert von fast 93.000 Euro nach Kenia organisieren. Beide Hilfsmittellieferungen wurden wieder persönlich überbracht, um sicherzustellen, dass der Transport ankommt. Pfr. Thomas Lübke hat auch in diesem Jahr deutsche Pharmafirmen um Medikamentenspenden gebeten. Als Resultat spendeten die nebenstehenden Firmen im Jahr 2003 Medikamente im Gesamtwert von über 64.000 Euro.

	• ratiopharm GmbH im Wert von EUR 5.957,77
	• Mundipharma GmbH im Wert von EUR 1.608,91
	• HEXAL AG im Wert von EUR 29.127,96
	• ALIUD-PHARMA GmbH Co. KG im Wert von EUR 23.984,86
	• AstraZeneca GmbH im Wert von EUR 3.556,77

Diese hochwertigen Medikamente werden in Kenia dringend benötigt! Sie werden im Rahmen der mobilen Sprechstunden, in der Gesundheitsstation in Kokotoni und in unserem Partnerkrankhaus Tawfiq Hospital zum Wohle der Not leidenden Menschen verwendet. Am 29. März überbrachte unser Mitglied Andreas Semmelmann die erste Medikamenten- und Hilfsmittellieferung (10 Kisten/125 kg) mit Spenden vom 12. Dez. 2002 (HEXAL AG, EUR 21.213,31; AstraZeneca GmbH, EUR 6.756,55) und Februar 2003 (Mundipharma GmbH, EUR 410,40) im Wert von 28.380,26 Euro nach Kenia. Der Transport der Hilfsgüter wurde von der **Thomas Cook AG** großzügig unterstützt.



Die zweite Medikamenten- und Hilfsmittellieferung dieses Jahres wurde am 7. August von unserem Mitglied



Cordula Dünnebeil nach Kenia transferiert. **Deutsche BA** und **LTU** beförderten die Lieferung von 18 Kisten/320 kg kostenfrei. Die gespendeten Hilfsmittel bestanden aus Brillen, Krücken, Verbandstoffen, orthopädischen Hilfsmitteln und Telekommunikationsgeräten. Die bundesweit gespendeten Brillen wurden von der Optikerin



Ingrid Götsch von **Augenoptik Götsch** (Cranachstraße 58, 12157 Berlin) kostenfrei gereinigt, repariert, ausgemessen und verpackt. **Orthós - Die Orthopäden** und **SanImpuls GmbH** aus Berlin sammelten gebrauchte orthopädische Hilfsmittel für die **MDH**. Die Firma **Luban-Funktechnik** stellte ein Faxgerät und Mobilfunkzubehör für unser Partnerkrankhaus zur Verfügung. Wir danken oben genannten Firmen sehr herzlich für ihre großzügige Unterstützung! Wir danken Andreas Semmelmann und Cordula Dünnebeil für die Bereitschaft, ihre Reisekosten selbst zu tragen. Der Krankenpflegeschüler Alexander Dünnebeil absolvierte im Rahmen seiner Ausbildung an der Wannsee-Schule e.V. in Berlin ein zweimonatiges Praktikum bei der **MDH** in Kenia.

### 3. Mobile Sprechstunden



Die **MDH** hat 2003 vier reguläre und drei zusätzliche mobile Sprechstunden in abgelegenen Gegenden von Kenia durchgeführt. In der Regel finden diese Sprechstunden am Wochenende in Schulgebäuden statt. Die Bevölkerung wird jeweils über die örtliche Schule bzw. Kirchen informiert. Durchschnittlich werden während einer Sprechstunde 900 Patienten kostenfrei behandelt. Patienten erhalten benötigte Medikamente kostenlos von der **MDH**. Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen der mobilen Sprechstunden fast 6000 Patienten behandelt, die ohne die **MDH** keinen Zugang zu medizinischer Versorgung gehabt hätten.

### 4. HIV/AIDS

Die Ausbreitung von HIV/AIDS nimmt in Afrika weiterhin zu. In Kenia sind etwa 20% der Bevölkerung im Alter von 16 bis 49 Jahren HIV-positiv. Existierende Gesundheitseinrichtungen sind nicht in der Lage, die enorme Zahl von Patienten aufzunehmen. Daher hat die **MDH** in Zusammenarbeit mit dem Tawfiq-Hospital in Malindi 30 Hauskrankenpfleger/innen für die Versorgung von AIDS-Kranken ausgebildet. Die Hauskrankenpfleger betreuen AIDS-Kranke im letzten Lebensabschnitt in ihren Hütten. Sie informieren in verschiedenen Dörfern über HIV-Vorbeugungsmöglichkeiten. Die **MDH** ist Mitglied im Aktionsbündnis gegen AIDS.



**Medizinische DirektHilfe in Afrika e.V. (gemeinnütziger Verein) • Medical Assistance in Africa NPO (Non-Profit Organisation)**

Vorstand: Dr. med. Olaf Förster, Pfarrer Thomas Lübke, Bärbel Wombacher. Sitz des Vereins: Berlin

Eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg, Vereinsregister Nr. 19480 Nz.

Spendenkonto: Deutsche Bank AG, BLZ: 100 700 24, Kto-Nr.: 180 77 00

Evangelische Darlehns-genossenschaft eG (EDG), BLZ 210 602 37, Kto-Nr.: 70 9000

Spenden Sie bequem und **sicher online** unter: [www.mdh-africa.org](http://www.mdh-africa.org)

## 5. Stipendien/Patenschaften

Durch die Arbeit in unserer Gesundheitsstation in Kokotoni wurden wir auf zahlreiche Kinder aufmerksam, die sich in schwieriger sozialer Lage befinden. Es handelt sich entweder um Waisenkinder oder Kinder völlig verarmter Eltern. Vier Kinder wurden durch Patenschaften gezielt gefördert. Fünf Kindern wurde durch die Bezahlung von Schulgeld ihre weitere Ausbildung ermöglicht. Verarmte Familien wurden durch Nahrungsmittelhilfe kurzfristig unterstützt. Wir danken den Paten ganz herzlich für ihre Treue, mit der sie ihr Patenkind begleiten!



## Medien berichteten über die Arbeit der MDH

- Schulbuch für Erdkunde in Nordrhein-Westfalen: **TERRA**, 7/8. Klasse, Klett-Perthes Verlag 2003. Seite 173: Gesundheitsstation der Medizinischen Direkthilfe in Afrika e.V. in Kokotoni.
- Bericht in der Zeitschrift **Arzt + Praxis**, Ausgabe 879, Wien, 15.05.2003.
- Dokumentation in der Sendung **ZDF.reporter** am 18. Juni 2003.
- **Gemeindeblatt** der Philippus-Nathanael Kirchengemeinde.
- Bericht in der **Allgäuer Zeitung** vom 27.12.2003.



## Öffentlichkeitsarbeit der MDH

- Cranach-Apotheke in Berlin Schöneberg, Ausstellung
- Ökumenischer Kirchentag in Berlin, Info-Stand, 28. Mai
- Kreismissionsfest Berlin-Schöneberg, Info-Stand, 29. Juni
- Wannsee-Schule e.V. in Berlin, 13.11. (Vortrag und Dauerausstellung)
- Dauerbasar und Dauerausstellung in Emlichheim
- Basar im Nathanael-Gemeindehaus, Berlin, 16.11.
- Gemeindehaus Nathanael in Berlin, Dauerausstellung und Vortrag am 20.11.
- Basar und Ausstellung im Josef-Hofmiller-Gymnasium in Freising
- Vodaphone-Shop in Rastatt und Bühl, Ausstellung
- Union Hilfswerk (UHW) in Berlin, 10.12. (Vortrag und Ausstellung)



## Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren:

- Aliud Pharma GmbH Co. KG (Laichingen)
- Ancom Computer Solutions (Perth, Australien)
- AstraZeneca GmbH (Wedel)
- Deutsche BA Luftfahrtgesellschaft mbH (Medikamenten-Hilfslieferung am 06. August 2003, 320 kg, 18 Kisten kostenfrei von Berlin nach Düsseldorf).
- Evangelische Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde (Berlin)
- Götsch Augenoptik (Berlin)
- HEXAL AG (Holzkirchen)
- Jörg Luban, Funktechnik (Berlin)
- Legion Telekommunikation GmbH (Düsseldorf)
- LTU Lufttransport-Unternehmen GmbH (Medikamenten-Hilfslieferung am 06. August 2003, 320 kg, 18 Kisten kostenfrei von Düsseldorf nach Mombasa).
- Mundipharma GmbH (Limburg)
- Orthós - Die Orthopäden (Berlin)
- pep & web Perfect Electronic Presentations GmbH (Kiel)
- ratiopharm GmbH (Ulm)
- SANIMED GmbH (Berlin)
- SanImpuls GmbH (Berlin)
- SMV des Josef-Hofmiller-Gymnasiums (Freising)
- Stethosglobe.de - Der Treffpunkt für junge Mediziner



Medizinische DirektHilfe in Afrika e.V. (gemeinnütziger Verein) • Medical Assistance in Africa NPO (Non-Profit Organisation)

Vorstand: Dr. med. Olaf Förster, Pfarrer Thomas Lübke, Bärbel Wombacher. Sitz des Vereins: Berlin

Eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg, Vereinsregister Nr. 19480 Nz.

Spendenkonto: Deutsche Bank AG, BLZ: 100 700 24, Kto-Nr.: 180 77 00

Evangelische Darlehns-genossenschaft eG (EDG), BLZ 210 602 37, Kto-Nr.: 70 9000

Spenden Sie bequem und sicher **online** unter: [www.mdh-africa.org](http://www.mdh-africa.org)

- **Thomas Cook AG** - Neckermann (Medikamenten-Hilfslieferung am 28.März 2003  
10 Kisten/125 kg von Frankfurt nach Mombasa).

### **Organisatorisches:**

Die Spendenhotline der **MDH** musste Mitte des Jahres eingestellt werden, weil die Regulierungsbehörde diese Spendentelefone nicht mehr gestattet. Bitte geben Sie die Telefonnummer nicht mehr weiter.

Der Vereinsname wurde erweitert. Vollständig heißen wir nun:

**Medizinische DirektHilfe** in Afrika e.V. (gemeinnütziger Verein)/  
Medical Assistance in Africa NPO (Non-Profit Organisation)

Die alte Telefonnummer: 030/855 28 41 wird Anfang 2004 abgeschaltet. Bitte nutzen Sie unsere Telefonnummern 030/855 18 91 und Fax/Anrufbeantworter 030/856 00 883.

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.mdh-africa.org](http://www.mdh-africa.org). Unsere Website wird kostenfrei von der Agentur **pep&web** in Kiel betreut.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sachkostenspendern, die es ermöglichen, dass Ihre Spende zu 100% für die medizinische Hilfe in Afrika eingesetzt wird!

### **Ausblick 2004**

1. Für das **Jahr 2004** haben wir die Erweiterung unserer Hilfe in Kenia vorgesehen. Die Anzahl der "**mobilen Sprechstunden**" wird von mindestens 4 auf **mindestens 8 pro Jahr** erhöht. Bei jeder mobilen Sprechstunde werden durchschnittlich 900 Not leidende Menschen behandelt.
2. In Zusammenarbeit mit dem Tawfiq Hospital werden ab Januar von der **MDH** 15 der 30 ausgebildeten **Hauskrankenschwester/innen für AIDS-Kranke angestellt**. Ihre Aufgabe ist die Versorgung von AIDS-Kranken im letzten Lebensabschnitt, die Anleitung der Angehörigen in Krankenpflege sowie die Aufklärung der örtlichen Bevölkerung über die Vermeidung der HIV-Infektion.
3. **MDH** und Tawfiq Hospital organisieren dieses Jahr eine „**Woche der Barmherzigkeit**“. Zahlreiche Menschen in Kenia benötigen verschiedene Operationen, haben aber keine Möglichkeit, diese zu erhalten. **Von den ärmsten der Armen werden 10 chirurgische Fälle und 5 gynäkologische Fälle durch Spezialisten kostenfrei operiert**, weil **MDH** die anfallenden Materialkosten übernimmt.
4. Die **MDH** prüft die Möglichkeit zum Ausbau der Gesundheitsstation in Kokotoni sowie die Errichtung einer neuen Gesundheitsstation in Ramada. Ferner wird geprüft, ob Brunnen in Kokotoni und in Ramada gebaut werden können. In Ramada müssen die Menschen 20 km je Strecke laufen, um eine Wasserstelle zu erreichen.

**Wir danken Ihnen nochmals sehr herzlich für Ihre großzügige Unterstützung unserer Arbeit für die Not leidenden Menschen in Afrika!**

Mit besten Wünschen für Ihr persönliches Wohlergehen  
grüßen Sie aus der Geschäftsstelle in Berlin

Ihr(e)

Dr. med. Olaf A. Förster  
1. Vorsitzender

Pfarrer Thomas Lübke  
2. Vorsitzender und Schatzmeister

Bärbel Wombacher  
3. Vorsitzende und Apothekerin



---

**Medizinische DirektHilfe in Afrika e.V. (gemeinnütziger Verein) • Medical Assistance in Africa NPO (Non-Profit Organisation)**

Vorstand: Dr. med. Olaf Förster, Pfarrer Thomas Lübke, Bärbel Wombacher. Sitz des Vereins: Berlin

Eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg, Vereinsregister Nr. 19480 Nz.

**Spendenkonto: Deutsche Bank AG, BLZ: 100 700 24, Kto-Nr.: 180 77 00**

**Evangelische Darlehns-genossenschaft eG (EDG), BLZ 210 602 37, Kto-Nr.: 70 9000**

Spenden Sie bequem und **sicher online** unter: [www.mdh-africa.org](http://www.mdh-africa.org)